

Workshop "PC₃-AIDA – die nächste Vernetzungsstufe"

Datum:

02.04.2025

10:00 - 13:30 Uhr

Ort:

Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart | hybrid

Anmeldefrist:

28.03.2025

Kosten:

kostenfrei

Art:

Workshop

Veranstalter:

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Kontakt:

Larissa Ketterer

Tel.: +49 (0) 711 218185 49

E-Mail: [ketterer\(at\)bio-pro.de](mailto:ketterer(at)bio-pro.de)

Sprache:

Deutsch

Links:

[🔗 Zur Anmeldung](#)

Das Verbundprojekt „Advanced Imaging Utilization by Digital Data Application in Baden-Württemberg“ (PC₃-AIDA) legt mit der Bilddateninfrastruktur „teamplay digital health platform connect“ (tdhp) den Grundstein für den Austausch komplexer Gesundheitsdaten in Baden-Württemberg. Durch KI-gestützte Auswertungen soll das klinische Personal entlastet werden.

Im Vorgängerprojekt PC₃ wurde die „Photon-Counting“-Computertomographie-Technologie erfolgreich an drei Kliniken implementiert. Im Rahmen von PC₃-AIDA arbeiten die Universitätsklinika Freiburg, Tübingen, Ulm und die Universitätsmedizin Mannheim zusammen, um die neuen Computertomographen digital zu vernetzen. Zudem wird eine umfassende Verwertung von PC-CT-Daten und anderen modernen Bilddaten angestrebt, um die Diagnostik zu verbessern und medizinische Daten anderer Art einzubinden. Die Forschungsplattform NORA in der tdhp ermöglicht die frühzeitige Integration neuer, KI-basierter Auswertemöglichkeiten zur Entlastung des klinischen Personals.

In den vergangenen Monaten wurde die Implementierung der tdhp an allen Standorten umgesetzt und der erste hochaufgelöste Photon-Counting-CT-Datensatz erfolgreich zwischen zwei Standorten übertragen und ausgewertet. Im Rahmen des Workshops "PC₃-AIDA – die nächste Vernetzungsstufe" wird die nächste Phase des Projekts beleuchtet: Es gilt, die Weichen für den Anschluss weiterer entscheidender Stakeholder – darunter regionale Krankenhäuser und

Mehrwertdiensteanbieter – zu stellen. Die gewonnenen Einblicke und Impulse aus den Vorträgen und der Diskussion können Sie beim Networking Lunch im Anschluss an den Workshop im Austausch mit den Konsortialpartnern und weiteren Teilnehmenden vertiefen.

Für die Teilnahme am Workshop ist eine **Anmeldung** erforderlich. Diese ist **bis einschließlich dem 28. März 2025** offen.

Agenda

Moderation: Prof. Dr. Konstantin Nikolaou, Ärztlicher Direktor der Radiologie am Universitätsklinikum Tübingen

09:30 Uhr | Registrierung

10:00 Uhr | Begrüßung

10:05 Uhr | Vorstellung des PC3-AIDA Projekts

- Prof. Dr. Fabian Bamberg, Ärztlicher Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum Freiburg

10:15 Uhr | Statusbericht und Roadmap Freiburg

- Prof. Dr. Elmar Kotter, Geschäftsführender Oberarzt in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum Freiburg

10:25 Uhr | Statusbericht und Roadmap Mannheim

- Universitätsmedizin Mannheim

10:35 Uhr | Statusbericht und Roadmap Tübingen

- Andreas Daul, IT-Projektmanagement der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum Tübingen

10:45 Uhr | Statusbericht und Roadmap Ulm

- Universitätsklinikum Ulm

10:55 Uhr | Weitere Implementierung: Regionale Krankenhäuser – Robert Bosch Krankenhaus

- BOSCH HEALTH CAMPUS

11:02 Uhr | Q&A

11:12 Uhr | Kaffeepause

11:22 Uhr | Weitere Implementierung: Künstliche Intelligenz – NORA

- Dr. Maximilian Russe, Oberarzt in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Universitätsklinikum Freiburg

11:30 Uhr | Tandem-Vortrag – Anbindung von Mehrwertdiensten über die tdhp

- Prof. Dr. Stefan Schönberg, Direktor der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin der Universitätsmedizin Mannheim
- MyScribe GmbH
- Siemens Healthineers AG

11:45 Uhr | MEDI:CUS

11:55 Uhr | Diskussionsrunde und Networking mit den Teilnehmenden

12:20 Uhr | Ende des Workshops

12:30 bis 13:30 Uhr | Networking Lunch

Quelle

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

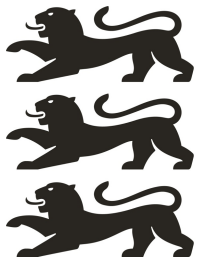
Weitere Informationen

- ▶ [Website des PC3-AIDA Projekts](#)

PC3-AIDA

Digitale Vernetzung. Mehr Gesundheit.

Das Projekt PC3-AIDA wird gefördert durch:



**Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus**